

Instandhaltungsnachrichten

Referenzen (S. 10-11)
Onsite-Seminare bei
der Genuss-Molkerei Zott

Tipps und Kniffe (S. 12-13)
Jahresendrevision –
Mechanik und Elektronik
im Blick

Fachseminare (S. 14-15)
Life Cycle & Obsoleszenz
Management Seminar im
SIGNAL IDUNA PARK



Titelthema

Load-Emulator

Die innovative Prüftechnik für die Reparatur von
großen Frequenzumrichtern und Wechselrichtern

In dieser Ausgabe

★	Titelthema Load-Emulator: Innovative Prüftechnik für die Reparatur von Großumrichtern Mit dem Load-Emulator lassen sich Frequenzumrichter und Wechselrichter bis zu einer Last von 100 kVA realitätsnah bei EICHLER prüfen.	6-9
⚙️	Referenzen Erfolgreiche Onsite-Seminare bei der Genuss-Molkerei Zott in Günzburg Kürzlich hat das renommierte Unternehmen Zott zwei Onsite-Seminare mit dem Ziel durchgeführt, die Mitarbeitenden der elektronischen Instandhaltung in den Bereichen Automatisierungs- und Steuerungstechnik weiterzubilden	10-11
💡	Tipps & Kniffe Jahresendrevision – Mechanik und Elektronik im Blick Zum Jahresende werden in vielen Betrieben Anlagen für die große Revision heruntergefahren, gereinigt und gewartet. Dabei sollte ein Bereich nicht unterschätzt werden: die Elektronik.	12-13
📖	Fachseminare Erfolgreiches Life Cycle & Obsoleszenz Management Seminar im SIGNAL IDUNA PARK Die Heimat des Borussia Dortmund steht für Leidenschaft, Tradition und unvergessliche Momente – und bot somit die perfekte Kulisse für das EICHLER Seminar.	14-15
	Editorial	3
	Neues aus den technischen Fachbereichen	4-5
	EICHLER aktuell	16-17
	Aktuelles aus der WISH	18
	Impressum	19

Liebe Kunden,
Interessenten und
Geschäftspartner



wir leben in einer Zeit des Wandels, die zahlreiche Chancen bietet. Sei es durch den rasanten Fortschritt neuer Technologien, durch steigende Anforderungen an Effizienz und Nachhaltigkeit oder durch mögliche wirtschaftspolitische Impulse aus Berlin und Brüssel: Überall eröffnen sich Möglichkeiten, die Zukunft aktiv mitzugestalten. Unternehmen, die diese Entwicklungen frühzeitig erkennen und entschlossen handeln, sichern sich wertvolle Wettbewerbsvorteile und legen das Fundament für langfristigen Erfolg.

Genau an diesem Punkt möchten wir Sie begleiten. EICHLER steht seit jeher für Innovationskraft, technologische Kompetenz und praxisnahe Lösungen in der industriellen Instandhaltung. Mit Eigenentwicklungen wie dem EICHLER Load Emulator, dem TIA-Rack der neuen Generation oder unseren branchenübergreifenden Networking-Plattformen schaffen wir Werkzeuge, die Sie dabei unterstützen, Ihre Instandhaltungsprozesse effizienter, transparenter und zukunftsfähiger zu gestalten.

Der EICHLER Load-Emulator ist ein Beispiel für praxisnahe Innovation: Er simuliert das Verhalten einer realen elektrischen Maschine, beispielsweise eines Motors, und reagiert auf die Signale eines Frequenz- oder Wechselrichters, als wäre ein echter Motor angeschlossen. So lassen sich Antriebs- und Umrichtersysteme realitätsnah und sicher testen, ohne dass eine physische Last oder Motorhardware erforderlich ist.

Doch es müssen nicht immer bahnbrechende Neuerungen sein, die den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebnen.

Genauso entscheidend ist es, Bewährtes zu erhalten und weiterzuführen – wie beispielsweise unseren langfristigen Service für abgekündigte Lauer-Systeme, mit dem wir auch weiterhin die Verfügbarkeit und Funktionssicherheit Ihrer bestehenden Anlagen sicherstellen.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für solche Entwicklungen ist unser Team aus engagierten Expertinnen und Experten, die sich kontinuierlich weiterentwickeln und mit Leidenschaft an neuen Lösungen arbeiten. Besonders freuen wir uns über Stefan Mayr, der unser Know-how im Bereich Automatisierung künftig gezielt erweitern wird. Sein Einstieg steht stellvertretend für unseren Anspruch, auch in Zeiten dynamischer Veränderungen ein verlässlicher und kompetenter Partner an Ihrer Seite zu sein.

Wir sind überzeugt: Wer heute vorausschauend investiert, Chancen mutig nutzt und auf starke Partnerschaften baut, schafft die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche und anregende Lektüre.

Herzliche Grüße

ppa. Oliver Theil
Bereichsleiter Administration

Neuigkeiten aus der Technik

Antriebstechnik

Reparatur KEB-Frequenzumrichter

Die Frequenzumrichter des Herstellers KEB spielen eine zentrale Rolle bei der präzisen Steuerung von Motoren in unterschiedlichsten Industrieanwendungen. Überwiegend kommen Geräte aus der Serie Combivert® F5 zur Reparatur ins Elektronik-Service-Center. Verschleißteile wie Lüfter, Kondensatoren oder Relais sind typische Schwachstellen und können bei einem Ausfall zu mehrfachen, scheinbar zusammenhangslosen Fehlern führen. Außerdem sind diese Umrichter wegen ihres kompakten Aufbaus, vielfältiger Konfigurationsmöglichkeiten sowie dem Einsatz in sensiblen Anwendungen anspruchsvoll in der Reparatur – die bei EICHLER bis auf Bauteilebene erfolgt, nach kompletter Demontage und Reinigung.

Erst nach erfolgreicher umfassender Geräteprüfung, trotz verschiedenster Applikationen, in Form der kompletten Inbetriebnahme mit Motor, erhalten Sie Ihren Umrichter mit 24 Monaten Garantie und Gewährleistung zurück.



Neues Seminar zu Siemens SINAMICS® Frequenzumrichter

Technik

2026 startet die EICHLERakademIe mit einem neuen Highlight: dem dreitägigen Seminar SINAMICS® STARTER/STARTDRIVE. Aufbauend auf dem SIMATIC® TIA-Portal erwartet die Teilnehmer ein intensives Training rund um den Einsatz von Frequenzumrichtern in typischen Applikationen, beispielsweise bei Gleichlaufachsen.

Damit das Gelernte direkt in der Praxis verankert wird, hat EICHLER ein eigenes Trainings-Rack entwickelt. Mit realer Hardware und mechanischer Anbindung werden Übungen so realitätsnah wie möglich gestaltet – inklusive typischer Störgrößen wie Reibung oder Schwergängigkeit. So erleben die Teilnehmer echte Praxisbedingungen und lernen, auch unter anspruchsvollen Umständen die volle Leistung herauszuholen.

Am Ende des Seminars sind die Absolventen in der Lage, die verschiedenen Umrichterfunktionen souverän einzusetzen, Fehler schnell und systematisch zu beheben sowie die Steuerung optimal einzustellen.

Die Schwerpunkte des Seminars:

Hardware

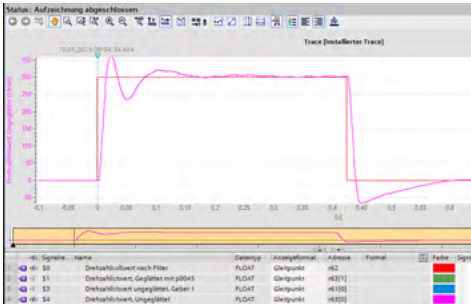
- Funktionsprinzip von Frequenzumrichtern und Motorverhalten
- Aufbau der Systeme SINAMICS® G120 und S120

Software und Parametrierung

- Kommunikation über Profinet
- BICO-Antriebskonfiguration und Parametrierung
- Motion-Control-Anwendungen
- PID-Regelungstechnik
- Diagnose und Optimierung von Drehzahl- und Lageregelungen.

Trainingsrack

- Praxisübungen mit SINAMICS® G120 an SPS S7-315-2 PN/DP und S7-1511T.
- Einsatz der Inbetriebnahme-Tools SIMATIC® STARTER und TIA-Portal Startdrive.



Seit wann sind Sie bei EICHLER tätig und was hat Sie dazu bewogen, sich bei uns zu bewerben?

Seit Mai 2025 bin ich bei EICHLER und freue mich, Teil des Teams zu sein. Besonders angesprochen hat mich die beeindruckende Entwicklung des Unternehmens, die von viel Innovationskraft und einem klaren Fokus auf Qualität geprägt ist. Das hat mich überzeugt, meine Erfahrungen hier einzubringen und gemeinsam mit den Kollegen etwas zu bewegen.

Was ist Ihnen im Umgang mit Ihrem neuen Team besonders wichtig?

Absolutes Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung. Ich wünsche mir eine Atmosphäre, in der man sich sicher fühlt, um auch mal unkonventionelle Ideen zu äußern, und in der Fehler als Chance zum Lernen gesehen werden. Nur so entsteht eine Kultur, in der sich jeder einbringen kann und möchte.

Und zum Schluss: Was gibt Ihnen außerhalb der Arbeit Kraft und Ausgleich?

Ganz klar: meine Familie. Meine Frau und unsere zwei Kinder sind mein absoluter Anker – sie geben mir Freude und die nötige Energie.



„Für mich entsteht Erfolg, wenn ein Team Herausforderungen annimmt, an sich glaubt und gemeinsam Lösungen findet. Meine Aufgabe ist es, den Rahmen dafür zu schaffen.“ Stefan Mayr, Leitung Baugruppen (R&I)

Erfahrung & Werdegang

Über 15 Jahre Erfahrung in der Optimierung u. Führung von Produktions-, Ersatzteil- und Reparaturprozessen in der Hightech-Industrie (u.a. Thermo Fisher Scientific, RATIONAL AG), umfassende Expertise in modernen Führungsmethoden (Agile Führung), Lean-Management (u. a. PPI, 6S, Kaizen, VSM, TIMWOODS) und systematischer Qualitätssicherung (u. a. 8D, A3, FMEA, PDCA-Zyklus), staatl. geprüfter Industriemeister Metall u. geprüfter Ausbilder (AEVO).

LAUER-Technik – langfristiger Service für abgekündigte Systeme

HMI

Obwohl der Automatisierungsspezialist Lauer schon seit Jahren nicht mehr am Markt ist, bleibt seine bewährte Technik weiterhin im Einsatz. Seit der Übernahme der IAE Service GmbH im August 2022 bietet EICHLER einen umfassenden Service für Lauer-Geräte. Heute zählen wir zu den wenigen spezialisierten Dienstleistern, die Reparaturen und Refreshes für Lauer-Automatisierungstechnik anbieten – und das weit über das offizielle Produktlebensende (EOSR) hinaus.

Unsere Technikexperten verfügen über langjährige Erfahrung im Umgang mit Lauer-Systemen, insbesondere im Zusammenspiel mit den Betriebssystemen Windows, Zenon und VxWorks, die in EPC-, WOP-iT- und VPC-Systemen zum Einsatz kommen. Typische Probleme



wie defekte Touchscreens, leere Setupbatterien, Speicherfehler oder Stromversorgungsprobleme werden gezielt behoben. Auch mechanischer Verschleiß an Lüftern oder Tastaturen ist bekannt – ebenso wie kritische BIOS-Verluste, die ganze Systeme lahmlegen können. Diese Expertise bildet die Grundlage für zuverlässige Reparaturen, auch bei komplexen oder seltenen Fehlerbildern.

Bei EICHLER erfolgen Reparaturen bis auf Chipebene – von präziser Handarbeit bei SMD- und THT-Komponenten bis hin zu BGA-Lötungen mit Roboterunterstützung. Jede Instandsetzung durchläuft eine technische Reinigung und umfassende Funktionstests. Das Ergebnis ist höchste Qualität und bis zu 36 Monate Garantie.

Ein wesentlicher Baustein unseres nachhaltigen Services ist die Ersatzteilversorgung. Durch gezielte Marktrecherche und strategische Lagerhaltung stellen wir unter anderem den Bestand an VFD-Displays sowie Ersatztypen für PCS095, PCS595, LCA320 und LCA325 sicher. Insbesondere im Bereich der Bedienpanels sind wir damit hervorragend aufgestellt.



★ Titelthema

Load-Emulator: Innovative Prüftechnik für die Reparatur von Großumrichtern.

Seit fast fünfzig Jahren steht EICHLER für Reparaturen auf höchstem Niveau. Mit modernster Technologie sorgen wir dafür, dass auch komplexe Leistungselektronik effizient und zuverlässig instandgesetzt wird.

Gemeinsam mit einem internationalen Partner für Hochleistungs-Emulations- und Testsysteme haben wir unsere Prüftechnik weiterentwickelt: Mit dem Load-Emulator lassen sich Frequenzumrichter und Wechselrichter bis zu einer Last von 100 kVA realitätsnah prüfen. Damit können selbst Schrankgeräte mit sehr hohen Leistungen bei EICHLER nicht nur repariert, sondern auch unter realen Lastbedingungen umfassend getestet werden – für maximale Zuverlässigkeit und Sicherheit im Produktionsprozess.

Bewährter Reparaturprozess für höchste Qualität

Der EICHLER-Reparaturprozess folgt einem bewährten Schema und gewährleistet so eine konstant hohe Qualität – sowohl in der Gerätereparatur als auch in der Funktionsprüfung.

Präzise Fehlerdiagnose mit neuesten Technologien

EICHLER setzt modernste Diagnosemethoden ein, um Fehler in der Leistungselektronik präzise zu erkennen. Digitale Mehrkanal-Speicheroszilloskope, Differentialtastköpfe und Messspulen liefern dazu detaillierte Spannungs- und Strommessungen. Ergänzend ermöglicht die Fast-Fourier-Transformation (FFT) eine schnelle Analyse störender Muster und dominanter Frequenzen (Abb. 1).

Auch optische Verfahren, wie in Abb. 2 auf Seite 8, kommen zum Einsatz: Endoskopkameras erlauben Einblicke in die Ansteuerung der Elektronik, selbst bei komplexen Lichtwellenleiter-Systemen. So lassen sich Fehler und der Verschleißzustand erkennen, bevor sie zu Produktionsausfällen führen.



Drehstrom-Asynchronmotor-Emulator zur Frequenzumrichter-Last-Prüfung



Abb. 1: Detaillierte Messungen mit Digital-Oszilloskop



Der Reparaturprozess zur Sicherung der Reparatur-Qualität



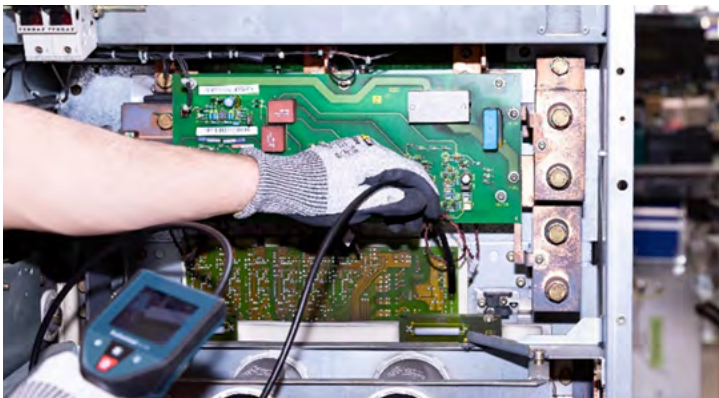
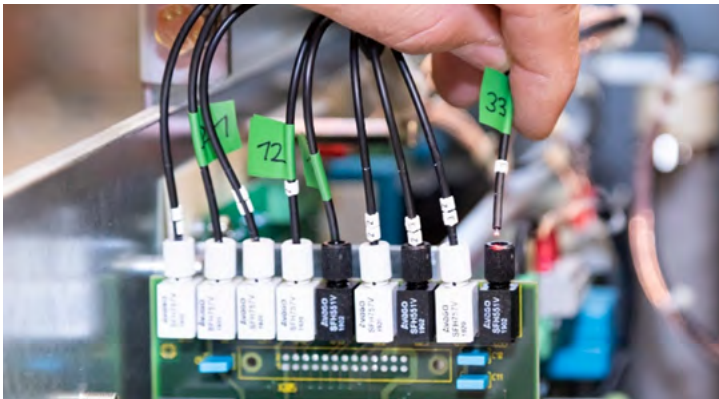


Abb. 2: Diagnose und Reparaturen der Leistungselektronik-Ansteuerung

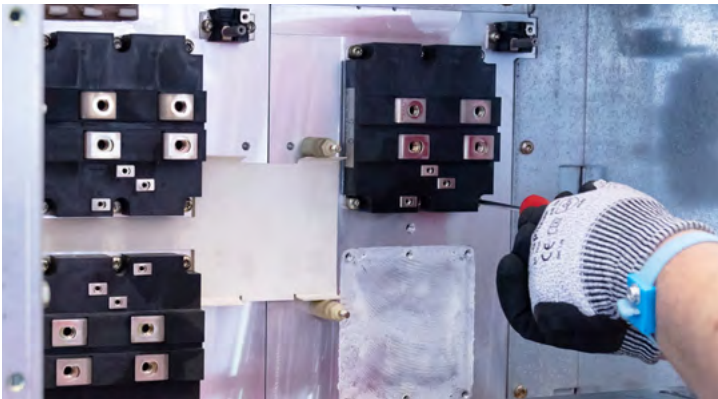


Abb. 3: Großumrichter / Schaltschrankumrichter in der EICHLER Reparatur-Werkstatt



Abb. 4: EICHLER Bedien- und Analyse Umgebung



Abb. 4: EICHLER Bedien- und Analyse Umgebung

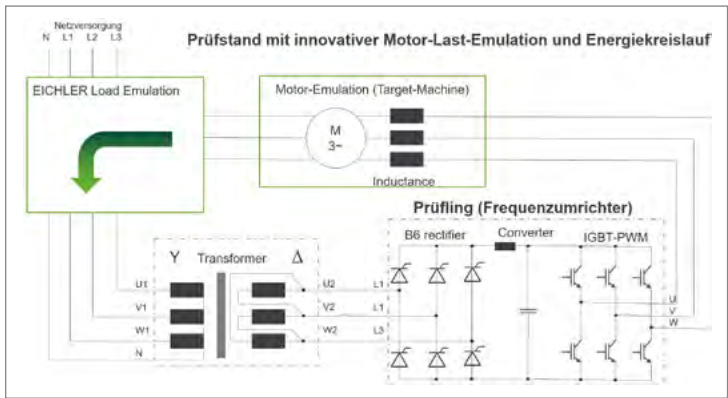
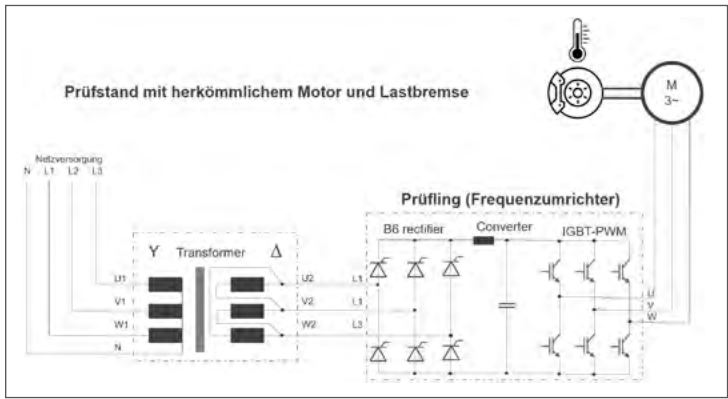


Abb. 5: Prüfstand mit herkömmlichem Motor und Lastbremse (oben)
Prüfstand mit innovativer Motor-Last-Emulation und Energiekreislauf (unten)

Reparatur bis auf Bauteilebene

Unsere Reparaturen erfolgen stets bis auf Bauteilebene (Abb. 3). Speziell geschultes Fachpersonal arbeitet mit professionellen Lötstationen, die eine präzise Temperaturanpassung ermöglichen. Nach dem Lötverfahren werden die Lötstellen gezielt gereinigt, um höchste Zuverlässigkeit sicherzustellen. Beschädigte Blechteile und Isolierkomponenten werden im eigenen Haus nachgefertigt. Wo möglich, kommen Original-Ersatzteile zum Einsatz. Alternativ übernehmen erfahrene Experten im firmeneigenen Prüflabor die Ersatztypenforschung. Zudem sorgt eine nachhaltige Ersatzteilgewinnung durch effiziente Geräteverwertung für zusätzliche Versorgungssicherheit.

TIPP: Bei kritischen Produktionsanwendungen steht zudem unser Eilreparatur-Service bereit, damit Ihre Anlagen schnell wieder einsatzbereit sind. So profitieren Kunden von einer schnellen Instandsetzung ihrer an EICHLER gesendeten Großumrichter.

Technische Reinigung – sauber bis ins Detail

Bei EICHLER erfolgt die technische Reinigung mit modernsten Verfahren, die auf die jeweilige Baugruppe abgestimmt sind. Trocken- und Nassverfahren, chemische Reiniger, Mikroorganismen und Trockeneis sorgen dafür, dass selbst hartnäckiger Schmutz zuverlässig entfernt wird. Einzelbauteile werden im Großgeräte-Waschraum behandelt und anschließend in Trocken- oder Vakuumöfen getrocknet.

Durch diese sorgfältige Reinigung stellen wir sicher, dass Ihre Geräte nicht nur repariert werden, sondern auch langfristig zuverlässig funktionieren. Das ist besonders bei Großumrichtern essentiell, die hohen Belastungen ausgesetzt sind.

Innovative Test- und Prüftechnik mit dem Load-Emulator

Mit dem Load-Emulator lassen sich parametrierbare Last- und Dynamiksznarien realitätsnah abbilden. Frequenzumrichter und Wechselrichter verschiedener Hersteller – wie Siemens, Lenze, Danfoss, SEW oder ABB – können mit höchster Prüftiefe getestet werden. Kunden können dabei von einer Garantieverlängerung auf bis zu 36 Monate sowie von einem detaillierten Prüfprotokoll profitieren.

Test- Highlights

- Dauertest über mindestens 90 Minuten unter praxisnahen Bedingungen
- Drehzahlgeregelte oder Positionierantriebs-Emulation inklusive Resolver-Feedback
- Automatisierte Prüfabläufe für maximale Qualitätssicherung
- Detailliertes Prüfprotokoll mit allen relevanten Messwerten

Während des gesamten Prüfprozesses werden alle Messwerte, von Temperaturen über Spannungen bis hin zu Strömen, aufgezeichnet und analysiert. Nur Geräte, die auch im Dauerlauf unter Last fehlerfrei funktionieren, verlassen unsere Prüfumgebung. So können sich unsere Kunden sicher sein, dass ihre reparierten Umrichter in der Produktion zuverlässig und störungsfrei arbeiten.

Emulation – realistisch und nachhaltig

Was ist Emulation?

Unter Emulation versteht man die Fähigkeit eines Systems, das Verhalten und die Funktionen eines anderen Systems mithilfe von Software realistisch nachzubilden. Damit lassen sich beispielsweise Betriebssysteme, Software oder auch Hardware simulieren, ohne dass die Original-Hardware selbst benötigt wird.

Bei EICHLER bedeutet das: Der Load-Emulator verwendet ein präzises Modell einer elektrischen Maschine, basierend auf moderner FPGA-Technologie. Dieses Modell bildet eine reale Drehstrom-Asynchronmaschine so exakt nach, dass der angeschlossene Frequenzumrichter oder Wechselrichter die Signale des Emulators wie die eines echten Motors interpretiert. Auf diese Weise lassen sich Umrichter realitätsnah prüfen – ohne den Einsatz physischer Motor-Hardware (Abb. 4).

Key-Funktionalitäten

- Parametrierbare Dynamik- und Lastszenarien für Frequenzumrichter und Wechselrichter unterschiedlicher Hersteller (z. B. Siemens, Lenze, Danfoss, SEW, ABB u. v. m.).
- Höchste Prüftiefe dank elektronischer Nachbildung realer Maschinenlasten
- Garantieverlängerung auf bis zu 36 Monate
- Prüfprotokoll mit allen relevanten Testergebnissen

Worin besteht die Nachhaltigkeit?

Die Load-Emulation zeigt ihre besonderen Stärken überall dort, wo Hochleistungstests erforderlich sind. Das Herzstück des EICHLER Load-Emulators ist ein galvanisch getrenntes, bidirektionales 100-kVA-Emulations- und Testsystem mit mehreren unabhängigen Leistungsverstärkern.

Der entscheidende Unterschied zu herkömmlichen Motorprüfständen liegt in der Energienutzung: Während bei herkömmlichen Prüfständen die erzeugte Leistung des Motors in Wärme umgewandelt wird, verbleibt die Energie im neu entwickelten Emulator im System. Sie wird im Gesamtsystem zyklisch zurückgeführt und wiederverwendet. Dadurch wird der Prüfprozess nicht nur deutlich effizienter und nachhaltiger, sondern bietet zudem mehr Diagnoseinformationen zum Lastverhalten vom Umrichter und Motor.

Eine schematische Darstellung, wie in Abb. 5, verdeutlicht den Unterschied: Beim klassischen Prüfstand arbeiten Motor und Bremse gegeneinander, sodass die Lastenergie verloren geht. Im modernen Prüfaufbau mit Maschinenemulator hingegen wird die Energie im Kreislauf geführt.

Auf diese Weise entsteht ein geschlossener Energiekreislauf, der den Nachhaltigkeitsgedanken von EICHLER und WISAG konsequent unterstützt. Die Netzbelastung reduziert sich dabei auf ein Minimum: Messungen haben gezeigt, dass eine emulierte 100-kVA-Maschine lediglich rund 10 % der Netzleistung benötigt.

Das Ergebnis sind Ressourcenschonung, hohe Energieeffizienz und eine zukunftsorientierte und nachhaltige Prüftechnik. ■



Referenzen

Erfolgreiche Onsite-Seminare bei der Genuss-Molkerei Zott in Günzburg

Die renommierte Genuss-Molkerei Zott mit Sitz in Mertingen und einer weiteren Produktionsstätte in Günzburg ist für ihre vielfältigen Joghurt- und Käsespezialitäten bekannt. Kürzlich hat das Unternehmen zwei erfolgreiche Onsite-Seminare mit **EICHLER** durchgeführt. Ziel war es, die Mitarbeitenden der elektronischen Instandhaltung in den Bereichen Automatisierungs- und Steuerungstechnik weiterzubilden – direkt vor Ort, praxisnah und individuell abgestimmt.

Schneller Start: Maßgeschneiderte Seminare für Zott

Den Auftakt zur Zusammenarbeit bildete eine Seminaranfrage im April 2025. Nach einem kurzen telefonischen Austausch zwischen dem technischen Leiter von Zott und der Seminarabteilung von EICHLER wurde schnell deutlich, dass die Erwartungen und Anforderungen hervorragend zum Schulungskonzept passen. In kürzester Zeit entstanden zwei maßgeschneiderte Angebote für die Seminare „S7-Fachwissen I“ und „TIA-Portal-Fachwissen I“, die nur zwei Wochen später beauftragt wurden.

Moderne Technik trifft auf kompetente Schulung

Das benötigte Trainingsequipment, darunter moderne Trainingskoffer und Tisch-Racks zur realitätsnahen Abbildung von Anlagen, wurde am Montag vor Seminarbeginn angeliefert und im bereitgestellten, hochmodernen Besprechungsraum installiert.

Die insgesamt sechs Teilnehmenden erhielten eine ausgewogene Mischung aus fundierter Theorie und intensiven praktischen Übungen. Zu den erlernten Inhalten gehörten unter anderem:

- Programmierung in STEP7 im SIMATIC® MANAGER
- Programmierung STEP7 und HMI-Kommunikation im TIA Portal
- Testverfahren und Inbetriebnahme
- Störungsdiagnose und -behebung an realer Hardware

Lernen im echten Produktionsumfeld

Ein Highlight der Schulung war die direkte Anwendung der neu erlernten Inhalte an einer realen Produktionsanlage mit einer S7-1516-SPS. Die Teilnehmenden führten dabei verschiedene Aufgaben durch, darunter das Herstellen einer ProfiNET-Verbindung, das Erstellen eines SPS-Backups, das Auslesen des Diagnosepuffers und das Einstellen der SPS-Systemzeit. Diese praxisnahe Anwendung sorgte für einen nachhaltigen Lernerfolg.

Rundum positives Feedback – aus der Praxis für die Praxis!

Das Seminar stieß bei den Teilnehmenden auf durchweg positive Resonanz. Hervorgehoben wurden insbesondere der starke Praxisbezug, die klare und verständliche Struktur und Vermittlung der Inhalte. Auch die zahlreichen konkreten Tipps zur Netzwerktechnik und zur effizienten Störungssuche kamen sehr gut an.

Ein Teilnehmer fasste das Seminarerlebnis treffend zusammen: „Ein sehr praxisorientiertes und absolut lebendig abgehaltenes Seminar – man merkt sofort, dass

hier jemand unterrichtet, der selbst aus der Praxis kommt. Das war kein Frontalunterricht, sondern echtes Arbeiten an Problemen, die wir täglich sehen.“

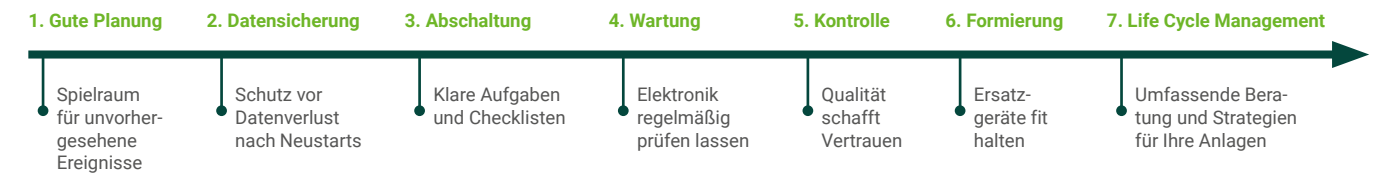
Fazit

Die Onsite-Seminare bei Zott zeigen eindrucksvoll, wie wirkungsvoll technische Weiterbildung direkt am Arbeitsplatz sein kann. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte mit der Genuss-Molkerei Zott. ■

**Direkt bei Ihnen vor Ort –
maßgeschneiderte Seminare für
Ihr Team, Ihre Ziele, Ihren Erfolg.
Jetzt unverbindlich beraten lassen!
Tel.: +49 8196 9000-366**



Geplante Instandhaltung in der Revision



Tipps und Kniffe

Jahresendrevision – Mechanik und Elektronik im Blick

Zum Jahresende steht in vielen Betrieben die große Revision an. Anlagen werden heruntergefahren, gereinigt und gewartet – die ideale Gelegenheit, um Ihre Produktion fit für das kommende Jahr zu machen. Doch bei all der Aufmerksamkeit für mechanische Komponenten wird ein Bereich häufig unterschätzt: die Elektronik.

Ob Antriebe, Steuerungen, HMI-Panels oder Robotik – elektronische Baugruppen sind das Herz moderner Automatisierung. Staub, Temperaturwechsel oder altersbedingte Bauteilermüdung können hier unbemerkt zu Ausfällen führen. Wer bei der Jahresendrevision also nur auf mechanische Wartung setzt, übersieht oft das Potenzial, auch im elektronischen Bereich Ausfälle frühzeitig zu verhindern.

Durch eine kombinierte Revision von Mechanik und Elektronik sichern Sie nicht nur Ihre Produktionsfähigkeit, sondern verlängern auch die Lebensdauer Ihrer Anlagen. So starten Sie mit optimaler Verfügbarkeit und weniger Risiko ins neue Jahr.

Als Full-Service-Partner begleitet Sie EICHLER dabei mit einem ganzheitlichen Servicekonzept, das alle wichtigen Schritte abdeckt – für eine sichere, effiziente und langfristig verfügbare Produktion:

1. Gute Planung ist die halbe Miete

Eine vorausschauende Planung sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei Wartung und Revision. Stimmen Sie Zeitfenster, Chargenmengen und Zuständigkeiten frühzeitig ab – so bleibt genug Spielraum für unvorhergesehene Ereignisse.

Tipp: EICHLER unterstützt bei der Koordination Ihrer Instandhaltungsmaßnahmen – von der Abholung über Chargenplanung bis zur Zeitsteuerung.

2. Datensicherung – Schutz vor Datenverlust

Vor dem Abschalten der Anlagen sollten alle Programme, Parameter und Steuerungsdaten gesichert werden. Besonders bei älteren Pufferbatterien droht sonst Datenverlust.

Tipp: EICHLER hilft beim Auslesen und Archivieren Ihrer Steuerungsdaten, damit Sie beim Wiederanlauf keine bösen Überraschungen erleben.

3. Abschaltung

Mit dem Zeitpunkt der Abschaltung läuft die Uhr und nun muss alles Hand in Hand gehen, damit die Maschine zum geplanten Zeitraum wieder anfahren kann.

Tipp: Eine klare Aufgabenverteilung und Checklisten helfen, wertvolle Zeit beim Start der Arbeiten zu sparen. Die vorab geplanten Chargen können nun abgeholt oder zur Instandhaltung an EICHLER geschickt werden.

4. Wartung – Elektronik regelmäßig prüfen lassen

Elektronische Baugruppen altern durch Staub, Temperaturschwankungen und Bauteilverschleiß. Eine fachgerechte Wartung verlängert die Lebensdauer und beugt Stillständen vor.

Tipp: EICHLER reinigt, überprüft und testet Ihre Komponenten unter realen Betriebsbedingungen – inklusive Austausch von Verschleißteilen und mind. 24 Monate Garantie.

5. Kontrolle – Qualität schafft Vertrauen

Nach der Wartung ist eine Funktions- oder Messwertprüfung empfehlenswert. So erkennen Sie frühzeitig Abweichungen und können gezielt nachjustieren.

Tipp: EICHLER erstellt auf Wunsch detaillierte Prüfprotokolle – für dokumentierte Qualität und bis zu 36 Monate Garantie.

6. Formierung – Ersatzgeräte fit halten

Auch ungenutzte Ersatzgeräte altern im Lager. Vor allem Kondensatoren verlieren über die Zeit ihre Sperrwirkung, was beim nächsten Einsatz zu Ausfällen führen kann.

Tipp: Lagern Sie Ersatzgeräte nicht dauerhaft ungenutzt – regelmäßige Prüfung und Formierung halten sie zuverlässig einsatzbereit. EICHLER übernimmt diese Formierungen fachgerecht in festgelegten Intervallen.

7. Nach der Revision ist vor der Produktion

Nach der Instandhaltung beginnt die nächste Produktionsphase – und damit neue Belastung für Ihre Geräte. Mit einem durchdachten Life Cycle Management behalten Sie den Überblick über Verfügbarkeiten, Ersatzteile und Risiken.

Tipp: Nutzen Sie unsere Life-Cycle-Management-Beratung. Wir analysieren den Status Ihrer Anlagenkomponenten, informieren über Ersatzteilverfügbarkeit und entwickeln Strategien, um Ihre Produktion langfristig abzusichern.

Fazit:

Wer zum Jahresende nicht nur die Mechanik, sondern auch die Elektronik in die Revision einbezieht, reduziert die Stillstandsrisiken deutlich und startet mit optimal gewarteten Anlagen in das Jahr 2026.

EICHLER steht Ihnen dabei als erfahrener Full-Service-Partner zur Seite: Wir bieten Ihnen eine persönliche Beratung, kostenlose Abholung und eine unkomplizierte Abwicklung, damit Ihre Produktion sicher weiterläuft. ■



Fachseminare

Best Practice live im Stadion: Erfolgreiches Life Cycle & Obsoleszenz Management Seminar im SIGNAL IDUNA PARK

Der SIGNAL IDUNA PARK, die Heimat von Borussia Dortmund, steht für Leidenschaft, Tradition und unvergessliche Momente – und bot somit die perfekte Kulisse für das EICHLER Life Cycle & Obsoleszenz Management Seminar.

In dieser außergewöhnlichen Atmosphäre trafen sich Fachleute aus den Bereichen Instandhaltung, Planung und Technik. Zwei Tage lang tauchten sie tief in die Praxis von LCM und OM ein, gewannen neue Impulse und tauschten sich über bewährte Strategien aus.

Mit der zunehmenden Abkündigung von Produkten, Ersatzteilen und kompletten Systemkomponenten in der Automatisierungs- und Elektrotechnik sehen sich viele Industrieunternehmen mit wachsenden Herausforderungen bei der langfristigen Instandhaltung ihrer Anlagen konfrontiert. Ersatzteile sind oft nicht mehr verfügbar, der Herstellersupport endet und technische Dokumentationen veralten. Hier setzt das Seminar an. Es vermittelt konkrete Lösungsansätze, zeigt praxisnahe Strategien und fördert den Austausch zwischen Anwendern und Experten.

Unter der fachkundigen Leitung von Frank Melerra und Karl-Heinz Hagemann erarbeiteten die Teilnehmenden in intensiven Workshops, wie sich Obsoleszenz aktiv steuern lässt – von Refresh und Retrofit über strategische Bevorratung bis hin zu innovativen Dienstleistungsmodellen. Ziel war es, die Betriebssicherheit zu erhöhen, ungeplante Stillstände zu vermeiden und die Lebenszyklen bestehender Anlagen zu verlängern.

Die Kombination aus fachlicher Tiefe, lösungsorientierter Moderation und dem besonderen Ambiente des Stadions sorgte für einen intensiven Austausch auf Augenhöhe. Die Teilnehmenden lobten vor allem den hohen Praxisbezug und den echten Wissenstransfer, der in dieser Form selten gelingt. ■



Referenten

Die fachkundige Leitung des Seminars

Die Moderation des Seminars führte die Teilnehmenden sicher durch die Inhalte und verknüpfte Theorie mit Praxisbeispielen.

Frank Melerra (links), Eichler GmbH

Thema: Life Cycle Management

- Obsoleszenz in der Praxis steuern
- Praxislösungen, um Anlagenlebenszyklen zu verlängern
- Full-Service-Lagermanagement-Lösungen

Karl-Heinz Hagemann (rechts), Eichler GmbH

Thema: Seminarleitung und Moderation

- Produktlebenszyklus
- Einflussfaktoren und Problemstellungen in der Instandhaltung
- Normierung und Standardisierung



„Das Seminar war sehr gut vorbereitet. Auch die Gastdozenten waren hervorragend. Es wurde eine gute Atmosphäre geschaffen. Bereits nach den ersten beiden Tagen hatte man das Gefühl, als hätte man schon Jahre zusammengearbeitet. Super moderiert. Respekt“, resümiert Thomas Böhle von TBIS Elektrotechnik e. K.

Praxisnahe Impulse durch hochkarätige Gastreferenten

Im Rahmen des Workshops boten drei hochkarätige Gastreferenten aus Industrie und Dienstleistung wertvolle Impulse aus der Praxis. Besonders hervorzuheben ist die Offenheit der Referenten, auch über Herausforderungen und „Lessons Learned“ zu sprechen.



Torsten Gast, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG

Thema: Sicherheitskomponenten im Lebenszyklus

- Gebrauchsdauer von Sicherheitskomponenten
- Maschinen mit und ohne CE-Kennzeichnung
- Industrial Security – Schutz vor Cyberangriffen



Stephan von Salzen, MERCEDES-BENZ AG

Thema: Retooling von Produktionsanlagen

- Retooling als Antwort auf Obsoleszenz
- Standardisierung & Modularisierung
- Kosten-Nutzen-Betrachtung



Christian Knaus, WISAG Produktionsservice GmbH

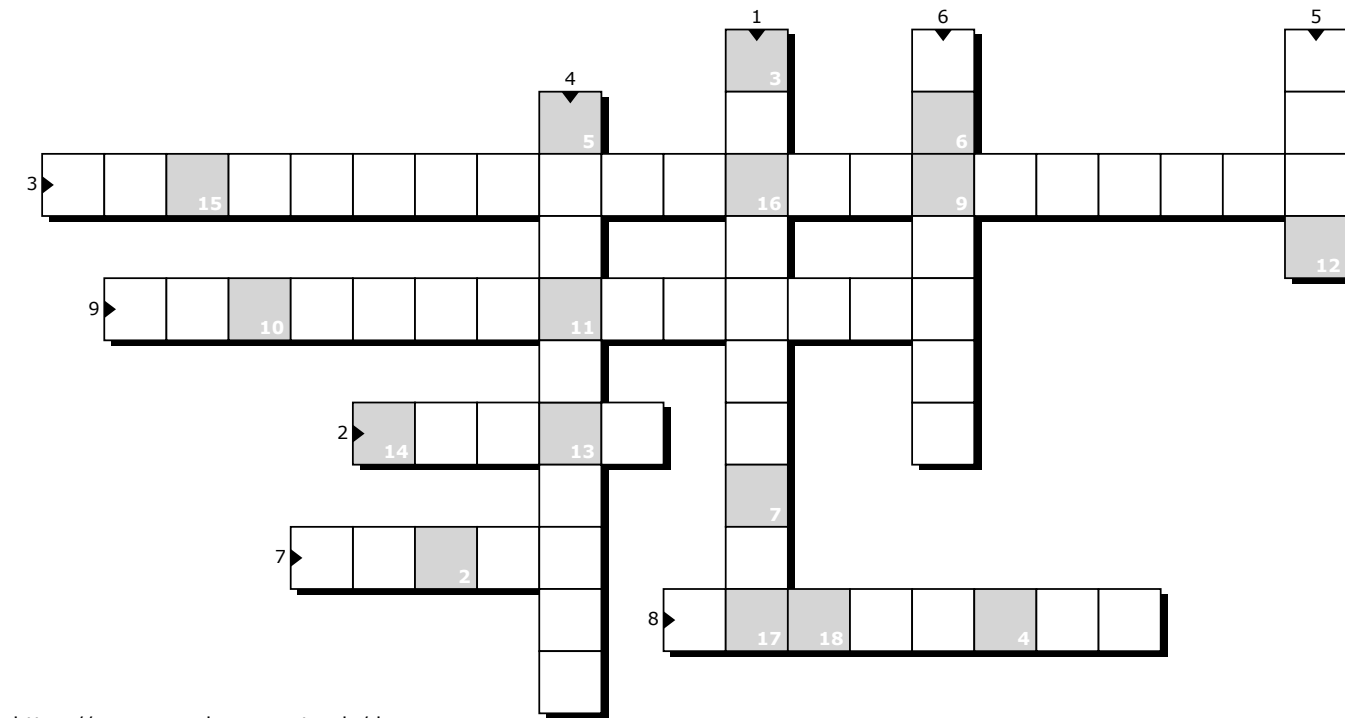
Thema: Outsourcing in der Instandhaltung

- Rolle der Instandhaltung bei Obsoleszenz – Frühwarnsysteme etablieren
- Vorteile des Outsourcings
- Erfolgskriterien: klare Schnittstellentrennung und Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Wussten Sie schon ...

Bei EICHLER dreht sich alles um Elektronik und Technik. Damit dies reibungslos läuft, wirkt „drum herum“ so einiges mit. Jedes Rädchen spielt mit hinein und ergibt das große Ganze. Wir möchten Ihnen unter dieser Rubrik weitere Protagonisten des EICHLER-Alltags vorstellen.

■ EICHLER – das Rätsel



<https://www.xwords-generator.de/de>

W																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1. Welche Abteilung erhielt eine neue Leitung namens Stefan Mayr?
2. Welchen Hersteller hält die Eichler GmbH weiter am Leben?
3. Seit 1979 sichern wir Ihre...
4. Wovon hat die Eichler GmbH über 250 im Portfolio?
5. Bei welchem Unternehmen wurden zwei erfolgreiche ONSITE-Seminare durchgeführt?
6. Bei der Eichler GmbH gibt es 4 Reparaturfachbereiche: HMI, Baugruppen, Antriebstechnik und...
7. Nachname des Bereichsleiters der Administration: Oliver
8. Welche neue Sprache ist auf unserer Website verfügbar?
9. Was wollen wir mit unserem Ziel vermeiden?

Testen Sie Ihr Wissen über uns und füllen das Kreuzworträtsel aus. Tragen Sie die 17 Buchstaben ein und schicken uns das Lösungswort per E-Mail an marketing@eichler-service.com.

Die ersten zehn richtigen Einsendungen erhalten einen Schaltschrankschlüssel sowie einen 10% Reparaturgutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ Ein Sommerfest voller Freude und Gemeinschaft

Am 25. Juli hieß es bei EICHLER wieder: Vorhang auf für unser Sommerfest – diesmal unter dem Motto „60 Jahre WISAG“. Schon der herzliche Empfang durch unseren Geschäftsführer, Herrn Baier, machte klar: Uns erwartete ein besonderer Abend. In seiner Ansprache blickte er mit uns auf das bisher Erreichte zurück und zugleich nach vorne – mit viel Motivation für die gemeinsame Zukunft.

Von Anfang an lag gute Stimmung in der Luft, sei es bei einem kühlen Bier, einem spritzigen Aperol oder in angeregten Gesprächen.

Für beste Unterhaltung hatte unser Festkomitee gesorgt. Ob Maßkrugstemmen oder Hindernislauf mit Ei – die Spiele brachten nicht nur Spannung, sondern vor allem großen Spaß. Selbst die angekündigten Regenwolken ließen sich nicht lange blicken: Ein kurzer Schauer während des Abendessens sorgte für eine willkommene Pause, bevor es mit frischer Energie weiterging.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr Lengenfeld, die uns nicht nur ihre Räumlichkeiten mit großer Gastfreundschaft zur Verfügung stellte, sondern auch für das

leibliche Wohl sorgte: Ein vielfältiges Grillbuffet, eine süße Kuchentheke und frisch gebrühter Kaffee machten den Abend kulinarisch perfekt.

Vor allem aber gilt unser Dank unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Festkomitees: Mit eurer Zeit, eurer Begeisterung und eurem Einsatz habt ihr dieses Fest erst möglich gemacht. So konnten wir nicht nur gemeinsam feiern, sondern auch wieder einmal spüren, was uns bei EICHLER besonders stark macht – unsere Gemeinschaft. ■



■ Live-Gang der englischen Website – ein weiterer Schritt in Richtung Internationalisierung

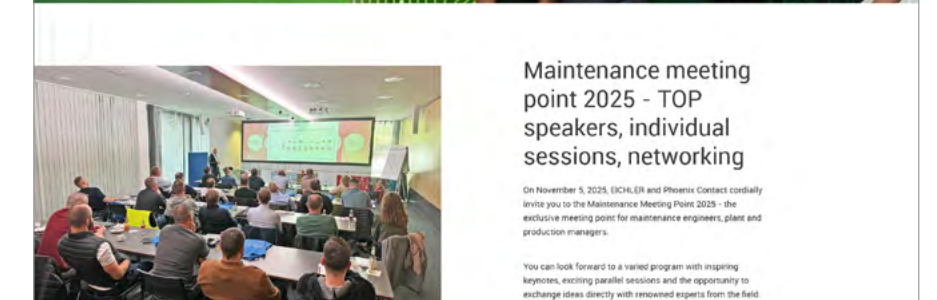
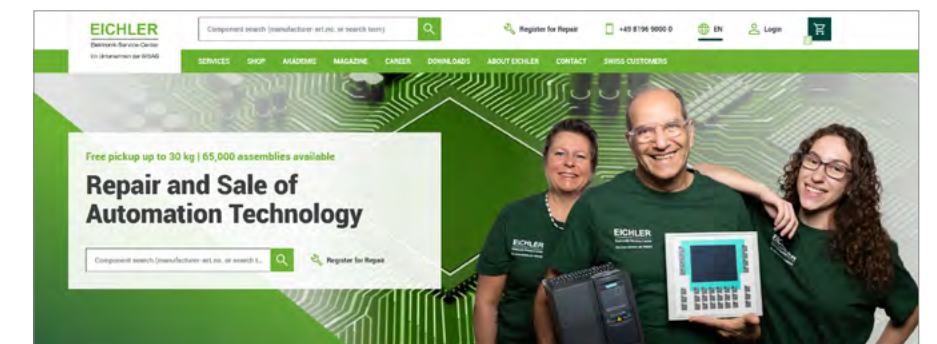
Es ist soweit: Unsere neue englischsprachige Website ist online! Besucher können nun mit nur einem Klick zwischen Deutsch und Englisch wechseln. Das ist ideal für alle, die sich international bei EICHLER informieren möchten.

Auch die Online-Reparaturanmeldung steht nun in englischer Sprache zur Verfügung, so dass Kunden aus dem Ausland unsere Services noch einfacher nutzen können. Damit machen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Internationalisierung: Wir öffnen neue Märkte, erreichen neue Zielgruppen und heißen Kunden aus aller Welt willkommen.

Unsere englischsprachige Website öffnet Türen für internationale Kunden, überwindet Sprachbarrieren und erleichtert das Verständnis unserer Leistungen. Das stärkt das Vertrauen und fördert eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Und das ist erst der Anfang: In Zukunft werden weitere Sprach-

versionen folgen, um unsere Kunden weltweit noch besser zu erreichen und unser

Leistungsangebot kontinuierlich international auszubauen. ■



Netzberechnung als Schlüssel zur Versorgungssicherheit

Wissen Sie eigentlich, was unsere Mutter kann?

Seit 2015 ist EICHLER ein Tochterunternehmen der WISAG. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle aktuelle Themen aus der WISAG Industrie Service Holding SE (WISH) vorstellen.



Sie haben Fragen zur Netzberechnung?
Unser Experte Christian Schmidt ist
gerne für Sie da!

Mobil: 0173 5439092
E-Mail: christian.w.schmidt@wisag.de

Am 28. April 2025 kam es in Spanien und Portugal zu einem flächendeckenden Stromausfall. Ausgelöst wurde der Black-out durch eine Störung in einem Umspannwerk bei Granada – verursacht durch die Kombination aus technischen Störungen, Planungsfehlern und strukturellen Schwächen im Stromnetz. Das Ergebnis: Millionen Menschen ohne Strom, öffentliche Infrastruktur im Stillstand sowie immense wirtschaftliche Schäden.

In Deutschland sind solche Szenarien dank eines robusteren Netzaufbaus selten. Doch auch hier können bereits kleinere Ausfälle zu kostenintensiven Folgen für Produktionsbetriebe und Unternehmen führen. Die WISAG Elektrotechnik sorgt für eine zuverlässige Energieversorgung ihrer Kunden und minimiert so die Risiken von Anlagenausfällen.

Analyse statt Ausfall

Eine stabile Stromversorgung ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis sorgfältiger Planung und laufender

Überprüfung. Die Experten der WISAG übernehmen vielfältige Leistungen aus den Bereichen Netzplanung, Netzuntersuchung und Schutztechnik. Hierzu gehören unter anderem die Analyse von Lastflüssen, die Berechnung von Kurzschlussströmen sowie die Erstellung von Selektivitätsanalysen. Dabei gilt es, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und Fehlerquellen einzugrenzen. So entsteht eine Infrastruktur, die auch bei Störungen stabil bleibt.

Diese technische Expertise bildet die Grundlage für ein umfassendes Leistungsangebot, das die WISAG Elektrotechnik ihren Kunden bietet. Zum Portfolio gehören neben der Untersuchung von Versorgungsnetzen auch die Auslegung und Berechnung neuer Energieversorgungen sowie Schutzbetrachtungen mit allen erforderlichen Schutzprüfungen.

Die genannten Leistungen erfolgen je nach Bedarf direkt vor Ort oder in einer der deutschlandweiten Niederlassungen. So profitieren die Kunden von einem Service, der alle Aspekte einer sicheren und effizienten

Energieversorgung abdeckt – von der Analyse bis zur Umsetzung im laufenden Betrieb.

Unser Service:

- Aufnahme und Analyse von Bestandsnetzen
- Planung und Berechnung neuer Versorgungsnetze
- Optimierung von Betriebsstrategien
- Zielplanung für Erweiterungen und Neubauten
- Schutz- und Selektivitätsanalysen
- Durchführung von Schutzprüfungen
- Prüfung auf Norm- und lokale VNB-Konformität

Ihre Vorteile:

- Geringeres Ausfallrisiko
- Höhere Planungssicherheit
- Verlässliche Investitionsgrundlage
- Einhaltung aller Normvorgaben
- Weniger Netzverluste ■

Bildrechte © Matthias Wöckel, WISAG Industrie Service Holding SE

Nachhaltigkeit bei EICHLER – darauf sind wir stolz!



Wir sind Deutschlands führender Reparaturdienstleister für Automatisierungstechnik.



Wir stehen für Wachstum in der Region und schaffen zukunftssichere Arbeitsplätze.



Wir helfen dabei, im Jahr mehr als 150.000 Kilogramm Elektroschrott zu vermeiden.



Impressum

Herausgeber: Eichler GmbH

Anschrift:
Unteres Feld 1-3
D-86932 Pürten

Telefon: +49 8196 9000-0
Telefax: +49 8196 9000-299
Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz
© 2025 Eichler GmbH

Haftung: Der Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernimmt der Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen, Links und Ratschlägen sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Urheberrecht: Alle abgedruckten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung sind nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Bildrechte ©: Eichler GmbH

Markenrechte ©:
SIMATIC und SINAMICS sind eingetragene Warenzeichen der Siemens AG
Combivert ist eingetragenes Warenzeichen von KEB Automation KG, 32683 Barntrop, DE

Alle in der Instandhaltungsnachrichten gezeigten oder genannten Firmennamen, Firmenlogos, Markennamen, Handelsmarken und andere Embleme sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und unterliegen als solche dem gesetzlichen Warenzeichen-, Marken- und patentrechtlichen Schutz.

Ihr direkter Draht zu EICHLER

24/7 Ersatzteilservice + Hilfe bei Maschinenstillständen

+49 8196 9000-247

Unter der 24/7 Servicrufnummer können Sie rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr (auch an Sonn- und Feiertagen) auf lagernde funktionsgeprüfte Ersatzgeräte zugreifen. Bei einem Maschinenstillstand haben Sie einen Sofort-Kontakt mit unserem technischen Support.

Fragen zu Verkauf, Wartung und Reparatur

+49 8196 9000-0

Aufgrund des hohen Qualitätsanspruchs an uns selbst erhalten Sie alle reparierten sowie Ersatz- oder Austauschgeräte gereinigt, generalüberholt sowie funktionsgeprüft, mit mindestens 24 Monaten Garantie und Gewährleistung. Fragen Sie jederzeit zu Wartungsaufträgen vor Ort oder wegen eines detaillierten Kostenvoranschlags an. **Bei grundsätzlichen Fragen vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin mit Ihrem Außendienstmitarbeiter von EICHLER.**

Life Cycle Management

+49 8196 9000-350

Geht es um die Sicherung von Anlagenverfügbarkeit, Konfigurationsmanagement mit Bestandsaufnahme vor Ort oder um die passende Versorgungsstrategie – dann sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder vereinbaren einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Fachseminare – EICHLERakademiE

+49 8196 9000-366

Sie haben Fragen zu Inhalten, Hotelbuchungen oder der An- und Abreise? Brauchen Sie eine fachmännische Beratung oder möchten sich zu einem Seminar anmelden? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Überbestände verkaufen

+49 8196 9000-550

Wir sind ständig auf der Suche nach Geräten und Einheiten aus den Bereichen HMI, SPS-Baugruppen, Antriebstechnik und Robotik. Herstellerübergreifend bieten wir Ihnen eine unkomplizierte und schnelle Möglichkeit, Ihre Bestände der Automatisierungstechnik zu reduzieren.

ISN 9